



Abgehoben: Der 15-jährige Tom Militzer aus Reutlingen feierte beim Motocross am Samstag einen Heimsieg im BW-Cup.

Bild: Tobias Baur

## Ein erster Platz und etwas Pech

**Motocross** Beim Reutlinger ADAC Motocross holt sich die Nachwuchselite die Titel und die Vereinsfahrer vom 1. RMC landen in den Top Ten. Starke Gastfahrer aus der Schweiz.

Rund 4000 Zuschauer strömten am Wochenende zum 1. RMC, darunter Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck: Die perfekt präparierte Strecke sowie die Deutsche Meisterschaft lockten Motocrosser der Spitzenklasse nach Reutlingen.

Dabei schaffte es ein Eigengewächs aufs Podest: Tom Militzer fuhr mit seiner 125er im BW-Cup am Samstag einen Heimsieg ein. Das 61. Internationale Reutlinger ADAC Motocross und 29. Jugend-Motocross bescherte dem Verein einen Rekord mit 370 Startern. „So viele Nennungen hatten wir noch nie“, sagte Vereinschef Michael Saur. Trotz des vielen Regens in den vergangenen Wochen hätten am Samstag und am Sonntag Top-

bedingungen auf der Strecke geherrscht.

Tom Militzer war beim BW-Cup im Zeittraining Zweiter und entschied beide Wertungsläufe nach kurzen Zweikämpfen für sich. „Der erste Platz war mein Ziel“, sagte der 15-Jährige. Sein Vereinskamerad Jan Leisinger kam als Sechster ins Ziel.

Beim BW-Pokal Open fuhr ein Reutlinger Trio fast bis nach vorne, wenn nicht die Spaichinger Brüder Eric und Henry Schönburg einen Tick schneller gewesen wären. Kevin Vogelwaid, der vier Jahre lang kein Rennen gefahren ist, wurde von den 80 Startern Vierter, Kevin Keim Fünfter und John Vogelwaid nach zwei Stürzen und einer Aufholjagd noch Achter.

Unter den Jüngsten führen vom

1. RMC Ben Maier (7. Platz) und Maximilian Brandau (10.) auf ihren 50ern in die Top Ten. Zwei Klassen höher landeten Nils Fauser auf dem sechsten Rang und Felix Ankele auf dem achten.

Bei der DM holte sich Jamie-Liam Riedl aus Rheinfelden den Pokal in der Klasse 65. Unter den 85-

ern dominierten Emil und Toni Ziemer als Erster und Dritter. Die Brüder aus Unterwasser (Schweiz) waren als Gastfahrer am Start. Den Ladies Cup holte die uneinholbare Larissa Papenmeier aus Bünde bei Bielefeld, sie zählt zu den drei besten Fahrerinnen der Weltmeisterschaft. **ST**

### Kevin Keim: Karambolage kurz nach dem Start

**Beim Zwei-Takter-Rennen** war der Reutlinger Kevin Keim, der den ersten Lauf souverän gewonnen hatte, in eine Karambolage kurz nach dem Start des zweiten Rennens verwi-

ckelt, bei der sein Motorrad demoliert wurde. Somit griff Andre de Veer aus Blaubeuren nach dem Tagessieg. Für Kevin Keim reichte es noch für den achten Platz. Als vermutlich

jüngster Teilnehmer erreichte Tom Militzer unter den 41 Startern im ersten Rennen den siebten Platz. Im zweiten Lauf fiel er aus und rutschte am Ende auf den 14. Rang.

### Leichtathletik

#### Tübinger Team bei der DHM

**Darmstadt.** Am Donnerstag startet ein Team der Universität Tübingen bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft (DHM) der Leichtathleten in Darmstadt. Mit dabei sind Tim Aßmann, Laura Wilhelm, Carolin Führen (alle 800 Meter), Lisa Hartmann (400 Meter) Pia Ringhoffer (100 und 200 Meter) sowie Fabian Schäffler (110 Meter Hürden, 400 Meter Hürden) und Annika Schepers (Kugel, Diskus). In der 4x100-Meter-Staffel starten Ringhoffer, Hartmann, Franziska Blessin und Lea Kreuzberger für Tübingen.

### ZAHL DES TAGES

# 1648

**Sportabzeichen** haben Sportlerinnen und Sportler vergangenes Jahr im Sportkreis Reutlingen abgelegt. Das waren 582 mehr als im noch mehr von der Corona-Pandemie geprägten Jahr zuvor. Beim Vereinswettbewerb siegte der TSV Riederich (189 Sportabzeichen) vor dem LV Pliezhausen (142). Beim erstmals vom WLSB ausgeschriebenem Vereinswettbewerb erhielt der LV Pliezhausen 500 Euro.

## Mössingerinnen schaffen die Quali

**Handball** Die B-Juniorinnen der Sportvereinigung sind in der kommenden Saison der Württembergliga dabei.

**Weinstadt.** Württembergliga, Mössingen ist dabei: Die B-Juniorinnen der Spvgg haben bei der zweiten und entscheidenden Runde der HVW-Qualifikation den Sprung in die Handball-Spielklasse auf Landesebene geschafft.

Gegen Auftaktgegner SV Tannau sollte unbedingt ein Sieg her. Entsprechend nervös begannen die Mössingerinnen, erst nach knapp 5 Minuten gelang der erste Treffer. Aus dem 1:2 machte die Spvgg in den nächsten fünf Minuten ein 5:2, diesen Vorsprung verwaltete Mössingen bis zum Ende und gewann mit 12:7. Wie wertvoll dieser Arbeitssieg war, sollten die folgenden Spiele zeigen.

Gegen Fridingen/Mühlheim steigerten sich die Mössingerinnen, machten aber nach wie vor zu viele Fehler. In der Abwehr kamen die Spielerinnen immer wieder einen Schritt zu spät und handelten sich vier Zeitstrafen ein – zu viel in einem Spiel über nur 20 Minuten. Die Folge war eine 9:12-Niederlage.

Trotz einer weiteren Steigerung gab es gegen die körperlich und spielerisch starke SG Wein-

stadt die nächste Niederlage, die zwar verdient war, aber mit 10:16 etwas zu hoch ausfiel.

Da Tannau alle Spiele verloren hatte, hatte Mössingen die Qualifikation bereits vor dem letzten Spiel gegen Nellingen geschafft. Die Stimmung in der Kabine war trotzdem gedämpft – die Spielerinnen wollten zum Abschluss unbedingt beweisen, dass sie mehr können, als sie bis dahin gezeigt hatten. Nellingen hatte sich offensichtlich das Gleiche vorgenommen – so entwickelte sich eine umkämpfte Partie. Nach dem 13:11 gegen die mit einigen Auswählspielerinnen angetretenen Nellingen konnten sich Team und die Trainer so richtig über diesen Erfolg freuen.

Um in der Württembergliga zu bestehen, wollen die Mössingerinnen fleißig trainieren und in Testspielen Wettkampfpraxis sammeln. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, geht das Team auch zu dem einen oder anderen Rasen- oder Beachturnier. **ST**  
**Spvgg Mössingen:** Haap, Emma Spreng, Eder, Müllerschön, Mittag, Reinisch, Princip, Kahl, Seidel, Elissa Spreng, Dürr, Stotz, Moser, Bader.

## Bezirks-Beste werden gekürt

**Tennis** In Rottenburg geht es von Donnerstag bis Sonntag um Meister-Ehren.

**Rottenburg.** Bereits am Donnerstag eröffnen die Männer die Tennis-Bezirksmeisterschaften auf der Anlage des TC Rottenburg. Am Samstag greifen die Frauen ins Geschehen ein. Das A-Feld führt Lilly Eberhardt (TC Tübingen) an vor Alessa Maier (TC Hechingen) Marlene Strohm (TC Schweningen) und Nachwuchstalent Mia Breuer vom TC Tübingen. Außenseiterchancen haben auch die Tübingerinnen Paula Puke und Benedicta Sandbaek.

Die Setzliste der Frauen B führt Caren Linnemann vom TSV Lustnau an. Das größte Feld geht bei den Männern A an den Start. Favoriten sind Jannik Maute (TC Tailfingen) die Nummer 135 der Deutschen Rangliste sowie Jugendbezirksmeister Oleksandr Guriev (TC BW Rottweil.) Für eine Überraschung gut sind Aaron Stahl (TC Tübingen), Mathias Neuscheler (TV Belsen) und Sebastian Beck vom TC Rottenburg. Bei den B-Männern sind Philipp Kammerer und Philipp Lampelj (beide TC Ammerbuch) und Max Reimer, vom TC Tübingen favorisiert.

Beginn an allen drei Tagen ist jeweils um 10 Uhr. Halbfinals und Finals sind am Sonntag. **ST**

### Bolzplatz

#### Rainer Imm

Der Freizeitfußballer lebt, kickt und arbeitet in Tübingen. Weitere Infos: www.imm-puls.de



## Kick the Night statt rumzuhängen

**Das Spiel lehrt** „und übt Gemeinsinn, weckt und stärkt die Freude am tatkräftigen Leben und die volle Hingabe an gemeinsam gestellte Aufgaben und Ziele.“ Was der preußische Kultusminister bereits 1882 über Fußball sagte, hätten die Veranstalter von „Kick the Night“

genauso als Motto 141 Jahre später über ihr Turnier schreiben können. Die zwanzigste Auflage des nächtlichen Hallenturniers für 16- bis 27-Jährige fand nach einer Coronapause am vergangenen Samstag in der Tübinger Umlandhalle endlich wieder statt. Acht Mannschaften und rund siebenzig Hobbykicker hatten sich angemeldet, darunter Maher (21) mit seinem Team. Die Löwen, wie sie sich nennen, haben sich beim Deutschkurs kennengelernt und angefreundet. „Kicken ist viel besser als rumhängen. Wir können gemeinsam Sport treiben und als Team füreinander da sein“, sagt der junge Syrer, der die Mittlere Reife erworben hat und jetzt Pflegefachmann lernt. Genau darum geht es, das Fußballturnier soll eine Wochenend-Alternative sein zum Abhängen und Trinken. Die Städtische und die Mobile Jugendarbeit, zusammen mit den Tübinger Sportverein SSC, machen das für junge Hobbykicker möglich, seit jetzt zehn Jahren ... ein kleines Jubiläum. „Högschdes Lob“, würde Jogi Löw dazu sagen.

„Unsere Jugendlichen waren im Vorfeld ganz begeistert und es haben sich gleich zwei Teams angemeldet“, sagt Lea Leuze. Sie ist Sozialarbeiterin bei der Mobilen Jugendarbeit und kümmert sich um Heranwachsende, die von Ausgrenzung bedroht sind. „Sie treten als Gruppe auf und werden

sozial kompetenter.“ Genauso wie die zwei Mannschaften des Bricks, das Tübinger Jugendcafé der Fachabteilung Jugendarbeit. Mit ihren speziellen Trikots waren sie der Blickfang. Anfeuerungen, Fangesänge, Jubel ... in der Halle ist es laut, die Luft brennt und auf dem Spielfeld wird dem Gegner nichts geschenkt. Stadionatmosphäre pur! „Es geht zur Sache, die Emotionen gehen manchmal hoch, aber Fairness steht über allem“, sagt Jakob Amann, er ist im Vorstand des SSC Tübingen und sorgt als Schiedsrichter zusammen mit einem Vereinskameraden für Ordnung auf dem Platz. „Das ist ein cooles Projekt, das wir gerne unterstützen.“

Kurz vor Mitternacht, ein Finale wie gemalt: Milanista gegen Madridista. Favoriten sind die Milanistas, immerhin steht ein ehemaliger Nationalspieler in ihren Reihen. Saeed Al Hasan hat vor seiner Flucht nach Deutschland in der syrischen Nationalmannschaft gekickt. Aber wie schon Wilhelm Busch sagt („Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt“) und Franz Beckenbauer ins Fußballerische übersetzt („Man kann jedes Spiel gewinnen, man kann auch jedes Spiel verlieren“), siegen überraschend die Madridista im Siebenmeter-Schießen. Dritter wird Itihad und Vierter Bricks-Maiwand. Und Maher mit seinen Löwen? „Wir haben gewonnen, verloren und unentschieden gespielt. Hat richtig Spaß gemacht“, sagt er und die anderen Löwen nicken heftig. Jetzt geht es aber schnell ab nach Hause, denn morgen muss er früh raus und arbeiten.



## Titel und Platzierungen

**Leichtathletik** Ein Streifzug durch das Wettkampf-Wochenende in der Region.

**Tübingen.** Bei den Regio-Hürdenmeisterschaften des Bezirks Achalm in Albstadt-Tailfingen sammelte die LG Steinlach-Zollern vier Titel. **Nina Richter** (W 12) und **Clesio de Carvalho** (M13) siegten jeweils in ihrem ersten Hürden-Rennen. Auch **Tom Hoch** (M 12) und **Leyla Becker** (W 15) heimsten jeweils die Goldmedaille ein. Bronze holte **Emil Schmidt**, der in seinem ersten U18-Jahr erstmals über die Distanz von 110 Metern Hürden musste. Im Männer-Rennen gab es Silber und Bronze für **Finn Schulz** und **Niklas Kretschmer**. Den Titel der W 13 holte **Patricia Blessin** vom LV Pliezhausen.

**Kelmen de Carvalho** von der LG Steinlach-Zollern, derzeit Student in den USA, verbesserte bei einem College-Wettkampf in Arkansas seine Zehnkampf-Bestleistung auf 6933 Punkte.

In Leinfelden-Echterdingen hat die 15-jährige **Antonia Heberle** vom TV Rottenburg den Frauen-Wettbewerb mit dem 1 Kilo schweren Diskus mit 35,15 Metern gewonnen. Beim Run&Jump in Weisach im Tal fehlten **Timo Schnermann** (LAV Stadtwerke Tübingen) mit 6,62 Metern im Weitsprung der Männer vier Zentimeter zum Sieg. **Samuel Vallipuram** (SV Unterjesingen) gewann über 100 Meter in 11,28 Sekunden seine Altersklasse U 18. In der U 15 landete **Aaron Vallipuram** vom SVU mit 5,51 Metern im Weitsprung auf dem 2. Platz. **Laura Hennig** (TV Rottenburg) gewann über 800 Meter der W 15, **Felizitas Krämer** vom TVR wurde Zweite im Dreisprung der U 18.

### Tennis

MÄNNER, BEZIRKSLIGA GR. 003			
TC Tübingen IV – TA TV Neufra I			9:0
TG Geislingen I – SPG TC Dettingen/TV Glatt I			1:8
SV Frommenhausen I – TA FC Grünmettstetten I			6:3
1. TC Tübingen IV	1	9:0	1:0
2. TC Dettingen/TV Glatt I	1	8:1	1:0
3. SV Frommenhausen I	1	6:3	1:0
4. TC Hechingen II	0	0:0	0:0
5. TA FC Grünmettst. I	1	3:6	0:1
6. TG Geislingen I	1	1:8	0:1
7. TA TV Neufra I	1	0:9	0:1

BEZIRKSLIGA GR. 004			
TEV Renfrizh./Mühlh. I – TC Schweningen I			9:0
TA TV Belsen I – TC Ammerbuch I			4:5
TA TV Stetten-u-Holstein I – TC Oberndorf I			4:5
1. TEV Renfrizh./Mühlh. I	1	18:0	1:0
2. TC Ammerbuch I	1	10:9	1:0
3. TC Oberndorf I	1	10:11	1:0
4. TA TSV Lustnau I	0	0:0	0:0
5. TA TV Stetten-u-Holst. I	1	11:10	0:1
6. TA TV Belsen I	1	9:10	0:1
7. TC Schweningen I	1	0:18	0:1

BEZIRKSKLASSE 1 GR. 005			
TC Unterjesingen I – TA SV Neustetten I			2:7
TC Bildechingen I – TC Eutingen I			4:5
TA TSV Lustnau II – TG Oberalt I			1:8
1. TG Oberalt I	1	16:3	1:0
2. TA SV Neustetten I	1	15:5	1:0
3. TC Eutingen I	1	12:9	1:0
4. TA TSV Alth./TC Talh. I	0	0:0	0:0
5. TC Bildechingen I	1	9:12	0:1
6. TC Unterjesingen I	1	5:15	0:1
7. TA TSV Lustnau II	1	3:16	0:1

### Softball

BUNDESLIGA SÜD			
Freising Grizzlies – Tübingen Hawks			5:4
Freising Grizzlies – Tübingen Hawks			11:4
Karlsruhe Cougars – Mannheim Tornados			0:10
Stgt. Reds – Guggenberger Legionäre R			10:3
Karlsruhe Cougars – Mannheim Tornados			1:8
Stgt. Reds – Guggenberger Legionäre R			10:8
1. Stuttgart	8	1	889
2. Freising	5	3	625
3. Mannheim	5	3	625
4. Tübingen	2	3	400
5. Regensburg	3	5	375
6. Karlsruhe	0	8	000

### Sportprogramm

#### Fußball

**Männer, Verbandsliga:** VfL Pfullingen – Calcio Leinfelden-Echterdingen (Freitag, 19.30 Uhr).  
**Landesliga:** TSV Oftringen – SV Nehren (Freitag, 19 Uhr).